

Egglhams Reservisten wurden Bezirksmeister

Das 19. Niederbayerische Vergleichsschießen wurde auf dem Übungsplatz in Metting ausgetragen



Oberst Daniels (im linken Bild) nahm in Vertretung von Brigadegeneral Wiesmann die Siegerehrung vor. — Im rechten Bild einige Teilnehmer beim Pistolenschießen

Straubing-Bogen. Die Bezirksgruppe Niederbayern des Verbandes der Reservisten der Deutschen Bundeswehr führte am Samstag auf der Bundeswehrschießanlage Metting (Gemeinde Leiblfing/Landkreis Straubing-Bogen) unter großer Beteiligung ein Vergleichsschießen durch.

Eine ganze Reihe von prominenten Politikern und Führungskräften der Bundeswehr übermittelte dazu Grüße und Glückwünsche, so die Staatsminister Dick und Gebhard Glück, die Regierungspräsidenten Dr. Herbert Zeitler und Sebastian Schenk, die Bundestagsabgeordneten Hinsken, Kißlinger, Paintner und Leidinger, die Landtagsabgeordneten Lechner, Merkl, Dr. Kempfler und Brandl, Landräte und Bürgermeister. Die Kommandeure der Bundeswehr OTL Rohr (Passau), OTL Ohm (Landshut), OTL Bertel (Pocking), OTL Kuhndörfer (Regen), OTL Pfaffelhuber (Kd, VKK 662), Oberst Daniels (PzBrig. 11), OTL Engelhardt (Landshut), Brigadegeneral Graf v. Stauffenberg, mehrere weitere hohe Offiziere, Polizeidirektionen, Grenzpolizeiinspektionen, Landes- und Bezirksvorsitzende und CSU-Generalsekretär Erwin Huber. Zu den anwesenden Ehrengästen zählten MdL Marianne Würdinger, stellvertretender Landrat Josef Zeiler (Landshut), Kreisrat Pielmer, Oberst Kuczewski, Oberst Daniels u. a.

Zum Vergleichsschießen stellten sich Mannschaften und Einzelschützen, die sich durch Vorentscheidungen qualifiziert hatten, es waren dies: 50 Reservistenmannschaften zu je vier Mann, 18 Mannschaften der Bundeswehreinheiten in Niederbayern, acht Mannschaften aus Behörden (Zoll, Polizei, BGS und JVA von Niederbayern) und 25 Einzelschützen von den Kreisgruppen. Die Begrüßung erfolgte durch den Bezirksvorsitzenden, Hauptmann der Reserve, Forster. Forster dankte allen Teilnehmern und besonders der Bundeswehreinheit 3/PiBtl. 4 aus Bogen unter Hauptmann Westerhoff für die Unterstützung bzw. Durchführung des Vergleichsschießens. Geschossen wurde mit der Pistole und dem Gewehr.

Bei den verschiedenen Wertungen (Bundeswehr — Behörden — Reservisten) gab es folgende Ergebnisse: Mannschaftswertung Bundeswehr: Sieger mit 509 Punkten, 3. PzArtBtl 245 Landshut I, 2. Heeresfliegerstaffel 4 mit 504 Punkten, 3. Panzerbataillon 243 I mit 492 Punkten, 4. 4./PzGrenBtl 242 mit 476 P. und 5. Verteidigungsbezirkskommando 66 mit 432 Punkten. Bei den Behörden: 1. mit 490 Punkten Grenzpolizei Neuhaus am Inn, 2. mit 450 P. Hauptzollamt Passau, 3. BGR-Kameradschaft

Deggendorf mit 443 P., 4. JVA Straubing mit 439 P. und 5. Gemeinde Niederwinkling mit 418 Punkten.

Bei den Reservisten wurde die RK Egglham I mit 518 Punkten Bezirksmeister vor der RK Kößlarn mit 513 Punkten und der RK Ulbering mit 508 Punkten. Vierter wurde die RK Egglham II mit 506 Punkten und Fünfter die RK Otzing mit 502 Punkten. Bei der Bezirksmeisterschafts-Einzelwertung holte sich mit 135 Punkten Michael Schmid von der RK Otzing den Sieg vor Alfred Eiglsperger von der RK Straubing, der ebenfalls 135 Punkte erzielte. Dritter wurde mit 133 Punkten Adolf Besenhard von Herrwahlthann, Vierter mit 132 Punkten Raimund Allerstedter von Kößlarn und Fünfter mit 128 Punkten Heinz Obtmeier, Otzing.

Bei der Siegerehrung richtete Kreisrat Fritz Pielmeier in Vertretung von Schirmherr Landrat Ingo Weiß Grußworte an die Teilnehmer und Gäste. Die Landtagsabgeordnete Marianne

Würdinger dankte den Reservisten für die Bereitschaft, ihre Freizeit zu opfern. Neben dem Bezirksvorsitzenden Hauptmann Forster richteten auch Oberst Reinhard Kuczewski, Kommandeur VBD 66 Landshut, und Oberst Daniels als Vertreter Brigadegenerals Wiesmann von der PzGrenBtl 11 Grußworte, Gratulationen und Aufrufe an die Reservisten. Im Rahmen der Ansprachen kam immer wieder zum Ausdruck, daß, wie in allen Lebensbereichen, Reservisten gebraucht werden. Der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. (VdRBw) betreibt verteidigungspolitische Öffentlichkeitsarbeit und vermittelt Kontakte zur aktiven Truppe, damit Reservisten sich auch in „dienstlichen Veranstaltungen“ militärisch in Übung halten können. Der Verband hält durch ständige Absprachen enge Kontakte zum Parlament, zur Bundesregierung und zur Bundeswehr sowie anderen Verbänden, mit denen Vereinbarungen über Zusammenarbeit bestehen.

02. Oktober 1983